



Stadt Zürich

Gesundheitszentren für das Alter

# Vorgehen beim Spülen von Kathetern

Hygienesymposium  
Dienstag, 21. März 2023  
Edith Holik

Leben im Zentrum.

# **Warum eine Anleitung?**

## **Wie ist diese entstanden?**

### **Durchführung**

### **Offene Fragen**

# Warum eine Anleitung?

- Rückmeldungen von Auszubildenden
- Fragen aus den Teams

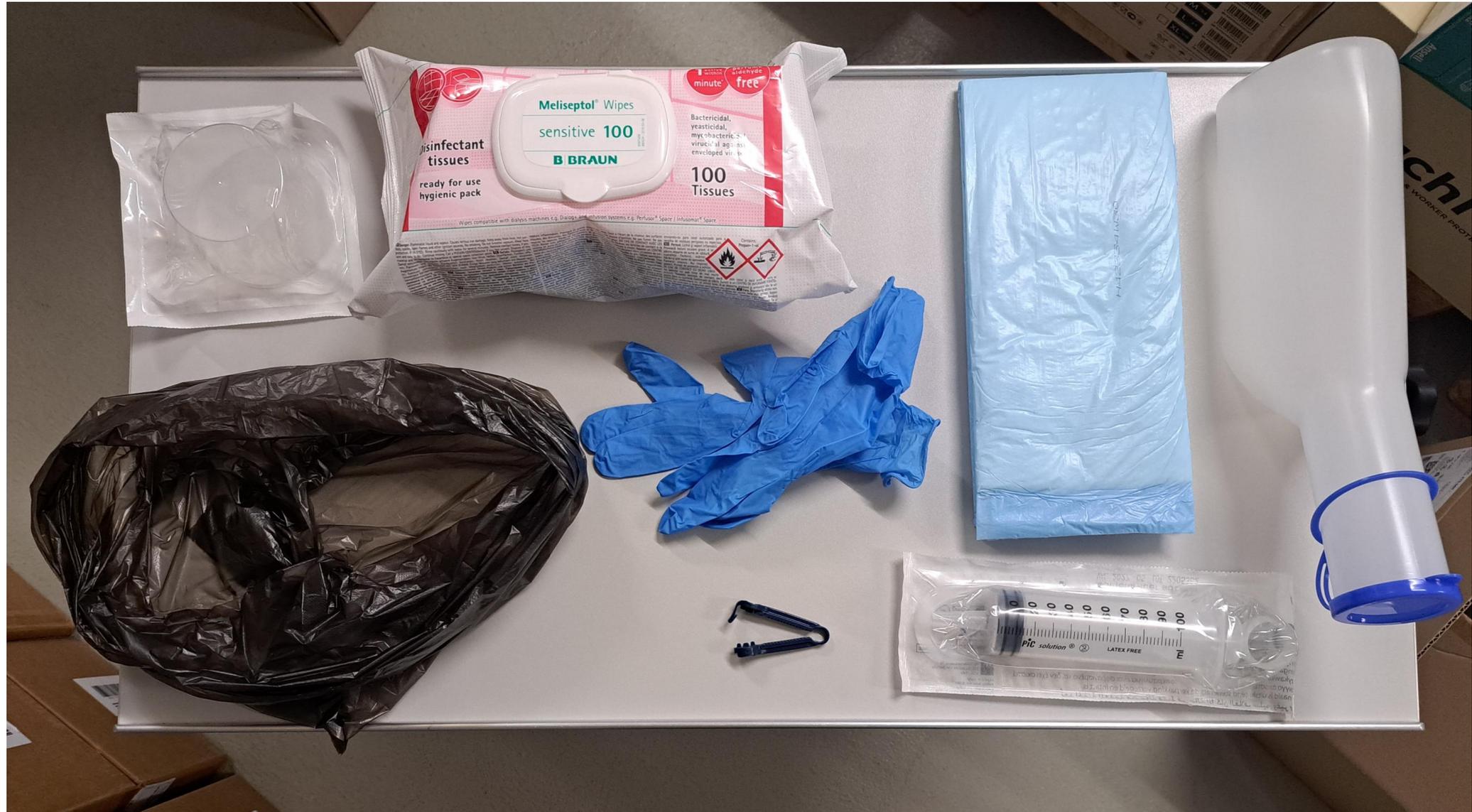
## Aktuelle Zahlen:

- 28 Dauerkatheter Träger\*innen (transurethral, suprapubisch, dreilumige mit Dauerspülung)
- 10/28 Blasenspülungen mit Wasser
- 13/28 keine Blasenspülungen
- 5/28 Instillationen

# Wie ist die Anleitung entstanden?

- Interprofessionelle Befassung mit dem Thema im GH (Arzt, Hygiene, Pflege)
- Behandlung von Harnwegsinfektionen mit Harnblasenspülungen (Kessler, 2021)
- Fachlicher Austausch mit Stadtspital Zürich und Balgrist

# Material für die Blasenspülung



# Vorbereitungen für die Blasenspülung

- Pflegedokumentation konsultieren: Indikation der Blasenspülung, Häufigkeit, bestehende urologische Infekte, andere Besonderheiten
- Grundsätze des Arbeitsplatzes: Material auf dem Pfllegetisch in greifbarer Nähe, gute Licht- und Sichtverhältnisse, Bett auf Arbeitshöhe stellen, Sichtschutz
- Präsenzlicht einschalten
- Patienten über den Ablauf der Handlung informieren und Einverständnis einholen
- Fenster schließen

# Durchführung der Blasenspülung

1/2

- Schale mit handwarmem Leitungswasser füllen
- Urinbeutel leeren und anschliessend auf das Bett legen
- Blasenkatheter mit Plastikklemme abklemmen / schliessen des Katheter Ventils bei Verwendung eines solchen
- Blasenkatheter vom Urinbeutel dekonektieren und den Blasenkatheter-Beutelansatz auf ein Desinfektionstuch legen
- 100 ml handwarmes Wasser mit der Blasenspritze aufziehen
- Die gefüllte, luftleere Blasenspritze an den Trichter am Blasenkatheter anschliessen und die Plastikklemme lösen

- Wasser langsam injizieren, dabei den Bewohner auf allfällige Schmerzzeichen und sonstige Auffälligkeiten beobachten
- Bei Schmerzen das Tempo verringern, mehrmals in kleineren Mengen injizieren oder abbrechen
- Injizierte Flüssigkeit in eine Urinflasche ablaufen lassen
- Vorgang bei Bedarf wiederholen, sodass die Harnblase gemäss Verordnung gespült wurde
- Konnektionsstück des Urinbeutels desinfizieren und erneut mit dem Blasenkatheter verbinden

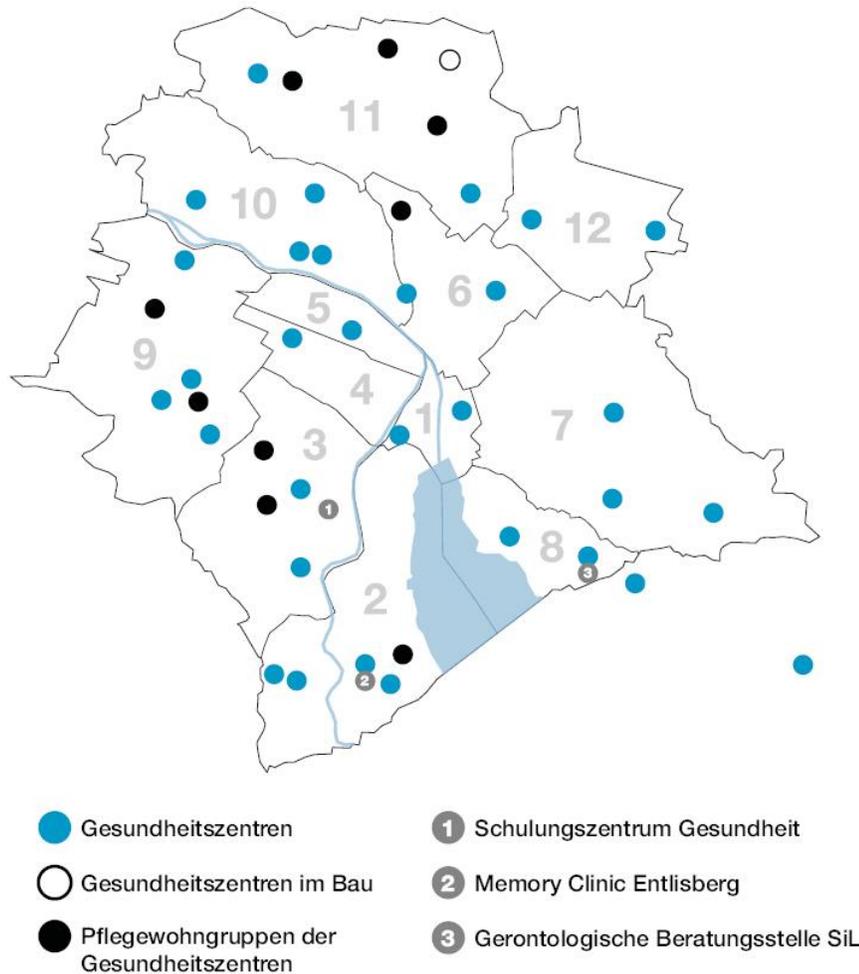
# Nachbereitung der Blasenspülung

- Urin kontrollieren (Menge, Beimengungen, Farbe), ggf. Urinbeutel leeren, dem Bewohner bei Bedarf frische Einlage anziehen
- Blasenspritze mit Leitungswasser ausspülen und offen an der Luft trocknen
- Schüssel mit Leitungswasser ausspülen
- Bei Verwendung einer Plastikklemme diese desinfizieren
- Dokumentation aktualisieren: Besonderheiten und Auffälligkeiten im Pflegebericht dokumentieren, Injizierte Menge des Wassers dokumentieren, sofern diese nicht der Verordnung entspricht.

# Aktueller Stand

- Sterile Flüssigkeit oder Hahnenwasser?
- In welchem Intervall soll die Blasenspritze und die Schale für die Flüssigkeit gewechselt werden?
- Urinsediment verringern?

# Gesundheitszentren für das Alter



Rund 40 Standorte

3500 Betten stationär  
50 Plätze in Tageszentren

3300 Mitarbeitende  
900 Lernende, Praktikant\*innen

620 000 Aufenthaltstage pro Jahr  
490 000 stationäre Pflegetage pro Jahr

Ø Aufenthaltsdauer Wohnen: 4,4 Jahre  
Ø Aufenthaltsdauer Langzeitpflege: 1,5 Jahre

Daten aus dem Jahr 2021

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**